

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 09.11.2021

in der Dr. Uwe Harder Stadthalle

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Ende: 18:40 Uhr**

## **Anwesend:**

### **Stadtpräsidentin**

Frau Anna-Katharina Schättiger

### **Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Volker Andresen  
Frau June Boysen  
Frau Helga Bühse  
Frau Franka Dannheiser  
Herr Bernd Delfs  
Frau Wiebke Diehlmann  
Herr Wolf Rüdiger Fehrs  
Herr Klaus Grassau  
Herr Jonny Griese  
Herr Wolf-Werner Haake  
Herr Hauke Hahn  
Frau Esther Hartmann  
Herr Andreas Hering  
Herr Hasan Horata  
Herr Klaus-Dieter Iwers  
Herr Peter Janetzky  
Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Jürgen Joost  
Herr Thorsten Klimm  
Herr Andreas Kluckhuhn  
Herr Jan Hinrich Köster  
Herr Thomas Krampfer  
Frau Sabine Krebs  
Herr Martin Kriese  
Frau Urte Kringel  
Herr Gerd Kühl  
Herr Gerhard Lassen  
Herr Frank Matthiesen  
Herr Fatih Mutlu  
Herr Mark Michael Proch  
Herr Sven Radestock  
Herr Reinhard Ruge  
Frau Monika Schmidt  
Frau Babett Schwede-Oldehus  
Herr Jörn Seib  
Herr Hans Heinrich Voigt  
Herr Geoffrey Frederic Warlies

Herr Axel Westphal-Garken  
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

**Von der Verwaltung**

Oberbürgermeister  
Erster Stadtrat  
Stadtrat  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
FD - 66  
FD - 30  
FD - 65  
FD - 20  
FD - 61  
FD - 20  
Personalratsvorsitzender  
Personalrat  
Protokollführung

Herr Tobias Bergmann  
Herr Carsten Hillgruber  
Herr Oliver Dörflinger  
Herr Stephan Beitz  
Herr Jan Duve  
Frau Bettina Krull  
Herr Matthias Kuck  
Herr Hans-Günter Szislo  
Herr Bernd Heilmann  
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge  
Herr Peter Omland  
Frau Britta Stoffer  
Herr Holger Krüger

**Entschuldigt:**

**Ratsfrau / Ratsherr**

Herr Dirk-Justus Hentschel  
Herr Horst-Dieter Micheel  
Herr Oliver Schlemmer

**Von der Verwaltung**

Herr Thorsten Kubiak

Bis zu 3 Vertreter/-innen der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte.  
Bis zu 2 Vertreter/-innen der Presse und der Offene Kanal Kiel.  
Bis zu 5 Zuhörer/-innen.

**Tagesordnung:**

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 09.11.2021
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 14.09.2021
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
7.	Einwohnerfragestunde
7.1.	Einwohnerfrage, betr. Biodiversität in Neumünster Vorlage: 0270/2018/An
7.2.	Einwohnerfrage, betr. Neubau an der Rudolf-Tonner-Schule Vorlage: 0272/2018/An
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
10.	Anträge
10.1.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden/Kreisen nur Entwicklung des Raums Vorlage: 0268/2018/An
10.2.	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen, betr. Mehr aktive Beteiligung durch Vorhabenliste Vorlage: 0269/2018/An
10.3.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Energiekostenzuschuss für Bedürftige Vorlage: 0274/2018/An
10.4.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Sozialen Brennpunkt durch Zuzugsbegrenzung verhindern Vorlage: 0273/2018/An
10.5.	Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD-Rathausfraktion, CDU-Ratsfraktion, Bündnis 90 Die Grünen, betr. Gutachten im Zusammenhang mit der Ansiedlung von milchverarbeiteten Unternehmen im Bereich des B-Plans 116 Vorlage: 0275/2018/An

11.	Wahl des 1. stellvertretenden Ortswehrführers und des 2. stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0936/2018/DS
12.	Verwaltungsgebührensatzung Vorlage: 0879/2018/DS
13.	Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Errichtung einer Sporthalle als Ersatzneubau an der Klaus-Groth-Schule; hier: Grundsatzbeschluss zum Raumprogramm Vorlage: 0926/2018/DS
14.	Zuschuss für den Verein „Neumünsteraner Tafel e.V.“ Vorlage: 0906/2018/DS
15.	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Die Brücke Neumünster gGmbH über Hilfen für psychisch kranke Menschen (Ambulanter Dienst/ Begegnungsstätte) Vorlage: 0927/2018/DS
16.	Neufassung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungsgebührensatzung) Vorlage: 0885/2018/DS
17.	Bebauungsplan Nr. 185 "Niebüller Straße / Schwarzer Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0916/2018/DS
18.	Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise (ARGE HH-Rand) Vorlage: 0925/2018/DS
19.	Innenstadtprogramm des Landes Schleswig-Holstein: - Steuerungsgruppe zum Projektmittelfonds Vorlage: 0933/2018/DS
20.	Urheberrecht Großflecken Vorlage: 0401/2018/MV
21.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen hin.  
Zur Erleichterung der Ermittlung von Abstimmungsergebnissen mögen bei der Abstimmung die eigens dazu verteilten Karten genutzt werden.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass die Ratsherren Hentschel, Micheel und Schlemmer sowie Herr Stadtbaurat Kubiak erkrankt sind und somit nicht an der Sitzung teilnehmen können.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 22** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 14.09.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 23 bis 26** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Über die in der Sitzung am 14.09.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 14.09.2021 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

### **Beschluss:**

Es wird einstimmig beschlossen, die **TOPs 22 bis 26** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen. Der **TOP 27** ist für Mitteilungen vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 40  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 09.11.2021
-----	--

**Versandt, bzw. verteilt wurden:**

- **Zu TOP 7.1 An 0270/2018**  
- Antwort
- **Zu TOP 7.2 An 0272/2018**  
- Antwort
- **Zu TOP 10.2 An 0269/2018**  
- Neufassung – Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN-Ratsfraktion  
CDU-Ratsfraktion und SPD-Rathausfraktion
- **Zu TOP 19 Vorlage 0933/2018/DS**  
- Neufassung

**Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:**

- **Zu TOP 17 DS 0916/2018**  
- Planungs- und Umweltausschuss vom 27.10.2021  
- Hauptausschuss vom 02.11.2021

Anträge zur aktuellen Stunde liegen nicht vor.

Es liegt ein **gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD-Rathausfraktion, CDU-Ratsfraktion, Ratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen, betr. Gutachten im Zusammenhang mit der Ansiedlung von Milchverarbeiteten Unternehmen im Bereich des B-Plans 116** vor. Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.  
Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt.  
Der Antrag wird als **TOP 10.5** auf der Tagesordnung ergänzt.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der übermittelten Reihenfolge und ergänzt um den Dringlichkeitsantrag zu TOP 10.5 abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 14.09.2021
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert über eine Veränderung bei der **Besetzung des Jugendhilfeausschusses**. Als beratendes Mitglied wird regelmäßig eine Vertreterin bzw. ein Vertreter von der Kreiselternvertretung Neumünster entsandt. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen findet dabei keine Wahl durch die Ratsversammlung statt. Auf Frau Vanessa Felderhoff folgt mit Wirkung ab 27.10.2021 Herr Ali Simsek.

7 .	Einwohnerfragestunde
7.1 .	Einwohnerfrage, betr. Biodiversität in Neumünster Vorlage: 0270/2018/An

Der Fragesteller ist nicht zugegen.  
Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

7.2 .	Einwohnerfrage, betr. Neubau an der Rudolf-Tonner-Schule Vorlage: 0272/2018/An
-------	---

Die Fragestellerin, Frau Walter, ist zugegen.  
Die Fragen von Frau Walter werden von Herrn Oberbürgermeister Bergmann beantwortet.

Herrn Bergmann sagt angesichts der unbefriedigenden Situation zu, persönlich zu Gesprächen zur Verfügung zu stehen und dazu die Rudolf-Tonner-Schule aufsuchen zu wollen. Ferner werde er sich seitens der Verwaltung kontinuierlich über den Sachstand informieren lassen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass die Antwort auch schriftlich übermittelt wird.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

9 .	Anfragen
-----	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

10 .	Anträge
10.1 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden/Kreisen nur Entwicklung des Raums Vorlage: 0268/2018/An

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Westphal-Garken bringt für die SPD-Rathausfraktionen einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 10.1 hinterlegt.

Ratsfrau Bühse erklärt für die CDU-Ratsfraktion den Änderungsantrag bezüglich seiner Ziffer 1 zu übernehmen. Ferner beantragt sie, über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrages getrennt abzustimmen.

Über den Antrag bzw. den Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert.

Sodann wird über den Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion getrennt nach den einzelnen Ziffern abgestimmt:

Ziffer 1 des Änderungsantrages wird einstimmig zugestimmt.

Ziffer 2 des Änderungsantrages wird mit 22 zu 18 Stimmen zugestimmt.

Somit ist der Änderungsantrag in Gänze angenommen.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag in der geänderten Fassung.

### **Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung beauftragt den Oberbürgermeister kurzfristig Gespräche mit den Umlandgemeinden mit dem Ziel zu führen, gemeinsam die Raum- und Flächenentwicklung zu betrachten und gemeinsam Potentiale zu erkennen, koordinierend zu wirken und zu heben.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Regionalmanagement einzurichten, das zukünftig auf Grundlage der Aufgabenstellung des bis 2017 durch das Land geförderten Regionalmanagements eine Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit und der Stadt-Umland-Beziehungen übernimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

10.2 .	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen, betr. Mehr aktive Beteiligung durch Vorhabenliste Vorlage: 0269/2018/An
--------	---

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 06.11.2021 vor. Es ist nunmehr ein gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und Die Grünen. Ratsherr Radestock bringt den Antrag ein und begründet ihn. Bezüglich der fehlenden schriftlichen Begründung verweist er auf die Absätze 1 und 2 des Antrags in der ursprünglichen Fassung.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31. Mai 2022 eine Projektliste mit von der Selbstverwaltung beschlossenen Angelegenheiten und von der Verwaltung beschlossenen Maßnahmen auf Grund von Verwaltungshandeln einzuführen und digital zu veröffentlichen.
2. Die Projektliste mit Informationen, Verweisen und Ansprechpartnern soll in Form eines Steckbriefes erfolgen und wird zeitnah (bis spätestens zehn Tage jeweils nach Beschluss) erneuert.
3. Die Projekte sind so frühzeitig zu veröffentlichen und bekannt zu geben (in der Presse und auf der Homepage der Stadt), damit entsprechende Informationen spätestens drei Wochen vor Beginn der Maßnahme vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 40  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

10.3 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Energiekostenzuschuss für Bedürftige Vorlage: 0274/2018/An
--------	--

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erläutert, dass derlei in Neumünster bereits realisiert sei. Die Vereinbarungen der Stadt mit dem Jobcenter zu den Kosten der Unterkunft würden auch die Energiekosten berücksichtigen. Erhöhungen bei den Energiekosten würden dabei vom Jobcenter getragen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung

Ja-Stimmen: 1  
Nein-Stimmen: 39  
Enthaltung: 0

---

Im Anschluss an die Beratung von TOP 10.3 richtet Frau Stadtpräsidentin Schättiger ein paar persönliche Worte an die Ratsversammlung. Sie erinnert an den 09.11. als in mehrfacher Hinsicht für Deutschland geschichtsträchtiges Datum:

- 09.11.1848: Scheitern der März-Revolution
- 09.11.1918: Novemberrevolution, Abdanken des Kaisers und erstes Ausrufen einer Deutschen Republik
- 09.11.1923: Scheitern des „Hitler Putsches“
- 09.11.1989: Fall der Mauer, Wiedervereinigung
- 09.11.1938: Reichspogromnacht: Brandschatzung und Plünderung jüdischer Geschäfte und Gotteshäuser, Misshandlung, Verhaftung und Ermordung tausender Juden und quasi offizielles Signal zum größten Völkermord in Europa

Die gesamte Rede ist auf der Homepage der Stadt Neumünster einzusehen.

10.4 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Sozialen Brennpunkt durch Zuzugsbegrenzung verhindern Vorlage: 0273/2018/An
--------	---

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

**Beschluss:**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung

Ja-Stimmen: 1  
Nein-Stimmen: 39  
Enthaltung: 0

10.5 .	Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD-Rathausfraktion, CDU-Ratsfraktion, Bündnis 90 Die Grünen, betr. Gutachten im Zusammenhang mit der Ansiedlung von milchverarbeiteten Unternehmen im Bereich des B-Plans 116 Vorlage: 0275/2018/An
--------	--

Die Dringlichkeit des Antrags wurde unter TOP 3 bestätigt.

Ratsherr Westphal-Garken bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er dankt den beiden Fachausschüssen Planungs- und Umweltausschuss sowie Bau- und Vergabeausschuss zu der leisteten Arbeit. Bei dem Versuch, den Sachverhalt aufzuklären, komme die Selbstverwaltung an ihre Grenzen, so dass die Beauftragung eines Gutachtens geboten sei. Man wolle weder der Verwaltung etwas vorwerfen noch die Unternehmen an den Pranger stellen, es gebe aber Probleme, die geklärt bzw. gelöst werden müssen.

Ratsherr Kühl ergänzt, dass auch die Frage der Abwassergebühren zu klären sei. Bei einer Größenordnung von ca. 800.000,- € ginge es schließlich auch um einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

Ratsherr Janetzky schließt sich dem Dank für die sachorientierte Arbeit der genannten Ausschüsse an. Er teilt für die FDP-Ratsfraktion mit, dass man sich enthalten werde. Es gebe Zweifel an der Zielrichtung des Gutachtens und den damit verbundenen Kosten. Der Vorrang müsse bei der Problemlösung liegen und nicht bei der Betrachtung der Vergangenheit.

Sodann wird über den Dringlichkeitsantrag abgestimmt.

**Beschluss:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die den Mitgliedern des Bau- und Vergabe- wie des Planungs- und Umweltausschusses bezüglich der Ansiedlung von milchverarbeitenden Unternehmen im Bereich des B-Plans 116 zur Verfügung gestellten Akten zu sichern.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH anzuweisen, alle zu dem Vorgang der Ansiedlung zweier milchverarbeitender Betriebe im Bereich des B-Plans 116 gehörigen Akten und Korrespondenzen zu sichern.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen externen verwaltungs- wie umweltrechtlichen Gutachter zu beauftragen, die in 1. und 2. benannten Akten zu sichten und darüber hinaus zu ermitteln und zu begutachten, ob
  - a) der Stadt Neumünster durch die Ansiedlung von milchverarbeitenden Betrieben im Bereich des B- Planes 116 unmittelbar oder mittelbar ein finanzieller Nachteil oder Schaden entstanden ist,
  - b) falls a. zutreffend ist, ob und wem dieser Umstand bekannt war oder bekannt hätte sein müssen,
  - c) der Stadt Neumünster durch die Ansiedlung von milchverarbeitenden Betrieben im Bereich des B-Planes 116 unmittelbar oder mittelbar ein umwelttechnischer Nachteil oder Schaden entstanden ist,
  - d) falls c. zutreffend ist, ob und wem dieser Umstand bekannt war oder bekannt hätte sein müssen,
  - e) die Ansiedlung der von milchverarbeitenden Betrieben im Bereich des B-Planes 116 unmittelbar oder mittelbar nachteilige oder schädliche Auswirkungen auf die weitere Ansiedlungspolitik der Stadt Neumünster hat und wenn ja, welche,
  - f) die Gremien der Selbstverwaltung über alle Umstände und Folgen die Ansiedlung von milchverarbeitenden Betrieben im B- Plan 116 betreffend so umfänglich unterrichtet waren, dass eine Entscheidung in der Sache auf hinlänglicher, der Tragweite der Entscheidung angemessener Grundlage erfolgte und, falls dies umfänglich oder teilweise Beanstandungen ergibt, Handlungsempfehlungen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu geben. Dabei soll auch auf mögliche Haftungen und Regresse abgestellt werden.
4. Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, das beauftragte Gutachten vollständig schnellstmöglich, spätestens jedoch bis drei Wochen vor dem Planungs- und Umweltausschuss im März 2022 der Ratsversammlung zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

11 .	Wahl des 1. stellvertretenden Ortswehrführers und des 2. stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0936/2018/DS
------	---

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass die Bezeichnung des TOPs irreführend sei. Zu diesem TOP sei lediglich ein Beschluss zu fassen. Es handele sich nicht um eine Wahl im eigentlichen Sinne.

**Beschluss:**

Den Wahlen von Herrn Hauptfeuerwehrmann Daniel Witter zum 1. stellvertretenden Ortswehrführer der FF Neumünster Mitte und von Herrn Hauptlöschmeister Christian Böhnke zum 2. stellvertretenden Ortswehrführer der FF Neumünster Mitte wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

12 .	Verwaltungsgebührensatzung Vorlage: 0879/2018/DS
------	---

**Beschluss:**

Die [der Vorlage] anliegende Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Neumünster wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

13 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP) hier: Errichtung einer Sporthalle als Ersatzneubau an der Klaus-Groth-Schule; hier: Grundsatzbeschluss zum Raumprogramm Vorlage: 0926/2018/DS
------	--

**Beschluss:**

Dem [der Vorlage] anliegenden Raumprogramm wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

14 .	Zuschuss für den Verein „Neumünsteraner Tafel e.V.“ Vorlage: 0906/2018/DS
------	--

Ratsherr Proch bringt für die NPD-Ratsfraktionen einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 14 hinterlegt.

Der Änderungsantrag wird kurz kontrovers diskutiert.

Sodann wird über den Änderungsantrag der NPD-Ratsfraktion abgestimmt. Dieser wird mit 1 Ja-Stimme im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag in der ursprünglichen Fassung.

**Beschluss:**

Dem Verein „Neumünsteraner Tafel e.V.“ wird in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 ein jährlicher Zuschuss von 12.000 EUR gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja-Stimmen: 39  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

15 .	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Die Brücke Neumünster gGmbH über Hilfen für psychisch kranke Menschen (Ambulanter Dienst/ Begegnungsstätte) Vorlage: 0927/2018/DS
------	--

**Beschluss:**

1. Die Zuwendung der Stadt Neumünster an die Die Brücke Neumünster gGmbH zur Finanzierung von Hilfen für psychisch kranke Menschen wird für das Jahr 2022 in folgender Höhe gewährt: 226.574,57 Euro
2. Die Verwaltung wird berechtigt, den als Anlage beigefügten Vertrag für das Jahr 2022 abzuschließen und zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

16 .	Neufassung der Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungsgebührensatzung) Vorlage: 0885/2018/DS
------	--

**Beschluss:**

Die Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungsgebührensatzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

17 .	Bebauungsplan Nr. 185 "Niebüller Straße / Schwarzer Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0916/2018/DS
------	---

Ratsherr Griese teilt zu dem vorliegenden vorläufigen Protokollauszug aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 02.11.2021 mit, dass ein wesentlicher Teil seiner Aussage nicht zitiert wurde. Die Ratsfraktion DIE LINKE habe sich im Hinblick auf die Beeinträchtigungen von Flora und Fauna generell gegen eine Bebauung des Areals ausgesprochen. (Anmerkung der Protokollführung: Der Hinweis wird bei der endgültigen Fassung des entsprechenden Protokolls berücksichtigt.)

Der Planungs- und Umweltausschuss hatte die Vorlage im Rahmen seiner Vorberatung vertagt. Dementsprechend stellt Ratsherr Krampfer den Antrag, die Vorlage auch in der Ratsversammlung zu vertagen.

Der Hauptausschuss hatte sich im Rahmen seiner Vorberatung dem Votum des Planungs- und Umweltausschusses angeschlossen.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (Vertagung)

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 0

18 .	Vollmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise (ARGE HH-Rand) Vorlage: 0925/2018/DS
------	--

Ratsherr Ruge hinterfragt die Finanzierung einer Geschäftsstelle, bei der nicht klar sei, was diese eigentlich tut. Das Thema sei auch im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss angesprochen worden. Man habe um eine entsprechende Stellungnahme gebeten. Die Zustimmung der FDP-Ratsfraktion erfolge im Vertrauen darauf, dass diese auch übermittelt wird.

**Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung stimmt dem Beitrag für Vollmitgliedschaft bei der ARGE HH-Rand ab dem Jahr 2022 in Höhe von 44.700,00 € zu.
2. Die Ratsversammlung stimmt der Einrichtung eines gemeinsamen Projektmittelbudgets bei der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise zu.
3. Die Ratsversammlung stimmt der Neufassung des Verwaltungsabkommens der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg - Randkreise zum 01.01.2022 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 40  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

19 .	Innenstadtprogramm des Landes Schleswig-Holstein: - Steuerungsgruppe zum Projektmittelfonds Vorlage: 0933/2018/DS
------	---

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vom 09.11.2021 vor.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag vorbereitet hatte. Dabei sollte es um die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe und das „Vetorecht“ gehen. Da aber im Laufe des Tages eine Neufassung übermittelt wurde, hätte der Änderungsantrag überarbeitet werden müssen. Das sei in der Kürze der Zeit nicht möglich gewesen. Zudem seien weder der Antrag auf Förderung noch der Fördermittelbescheid bekannt. Daher beantragt Ratsherr Kühl, die Vorlage zu vertagen.

Herr Oberbürgermeister Bergmann spricht sich gegen eine Vertagung aus. Diese würde Maßnahmen im Kontext des Innenstadtkonzeptes unnötig verzögern. Die Unterlagen zur Förderung hätten längst angefordert werden können. Die ggf. strittigen Formulierungen zum „Vetorecht“ seien in der Neufassung überarbeitet worden. Wesentliche Bestandteile des Innenstadtkonzeptes seien am 02.09.2021 vorgestellt worden. Dabei sei auch die Steuerungsgruppe und deren Zusammensetzung besprochen worden. Die Verwaltung habe diese Vereinbarungen in der Vorlage umgesetzt. Der Antrag auf Vertagung sei somit nicht nachzuvollziehen.

Sodann wird über den Vertagungsantrag abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (Vertagung)

Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 22  
Enthaltung: 0

Damit ist die für eine erstmalige Vertagung erforderliche Stimmenzahl von 1/3 der anwesenden Ratsmitglieder erreicht.

20 .	Urheberrecht Großflecken Vorlage: 0401/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger  
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger  
(Protokollführer)